



Bodenschätzer des Finanzamts in Borghees

Der Bodenschätzungsausschuss beim Finanzamt Kleve, bestehend aus dem Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen dem Vermessungstechniker und ehrenamtlich tätigen Vertretern des landwirtschaftlichen Berufsstandes, führen im Frühjahr 2024 in der Gemeinde Emmerich, Gemarkung Borghees, Bodenschätzungsarbeiten auf Acker- und Grünlandflächen durch. Es werden Bodenproben entnommen, die der Überprüfung der Ertragsmesszahlen (Bodenpunkten) dienen. Die Ertragsmesszahlen bilden die Grundlage für die Besteuerung der landwirtschaftlichen Betriebe.

Überprüfungen werden dort vorgenommen, wo sich die Ertragsbedingungen von Bodenflächen im Verhältnis zur Erstschätzung in Borghees im Jahr 1951 wesentlich verändert haben. Zu den Veränderungen rechnen zum Beispiel Aufschüttungen, Umbruch von Grünland in Ackerland, die durch Änderungen der Wasserführung möglich wurde. Die Ergebnisse der Überprüfungen werden in Schätzungskarten eingetragen und nach Abschluss der Arbeiten im Finanzamt offen ausgelegt.

Die mit den Arbeiten beauftragten Personen müssen die zu beurteilenden Bodenflächen betreten. Aufgrund des Bodenschätzungsgesetzes haben die Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten das Betreten der Grundstücke und die erforderlichen Grabungen für die Bodenschätzung zu gestatten. Eine gesonderte Benachrichtigung der Grundstückseigentümer über das Betreten der Grundstücke erfolgt nicht. Das Finanzamt Kleve bittet hierfür um Verständnis.